

Stempel der zuständigen Schule

Schul-Nr.:

Kopie des Antrages erhält:

- die Erstwunschscheule
- Erziehungsberechtigte/r
- Schulamt des Wohnorts (sofern Erstwunschscheule in anderem Bezirk)

Antrag

zur Aufnahme eines Kindes in eine andere öffentliche Grund- oder Gemeinschaftsscheule

An den Träger der Erstwunschscheule (in der Regel das Bezirksamt) _____

Kind

| | | |
|---|---------------------|--|
| Name, Vorname/n | Geburtsdatum | Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/> ohne Eintrag |
| Anschriff | Staatsangehörigkeit | |
| Sonderpädagogischer Förderbedarf <input type="checkbox"/> vermutet <input type="checkbox"/> Antrag gestellt Förderschwerpunkt _____ | | |

Erziehungsberechtigte/r

| | |
|---|----------------------------|
| Name, Vorname/n | |
| Anschriff (sofern sie von obiger Anschriff des Kindes abweicht) | Telefon (Festnetz / Mobil) |

Ich/Wir beantrage/n die Aufnahme meines/unseres Kindes in die

1. _____
Erstwunsch (sofern bekannt mit Schul-Nr.)
2. _____
Zweitwunsch (bitte auf Rückseite oder Extrablatt begründen)
3. _____
Drittwunsch (bitte auf Rückseite oder Extrablatt begründen)

Gründe (dem Antrag können weitere Erläuterungen beigefügt werden):

stark ausgeprägte Bindungen zu anderen Kindern (insbesondere zu Geschwistern)*:

Name, Vorname/n: _____, Geschwister: ja nein

Schule: _____ Jahrgangsstufe: ____ im **derzeitigen** Schuljahr

Schulprogramm _____

Angebot der 1. Fremdsprache: Englisch Französisch _____

Besuch einer gebundenen Ganztagscheule offenen Ganztagscheule

Besuch einer Grundschule Gemeinschaftsscheule

wesentliche Betreuungserleichterungen (insb. berufliche Erfordernisse): _____

sonstige Gründe (z. B. SESB, besondere Profile, Barrierefreiheit, veränderter Einschulungsbereich): _____

Hinweise

* Erläuterungen sind erforderlich, wenn es sich nicht um ein Geschwisterkind handelt.

Über die Aufnahme Ihres Kindes in die gewünschte Scheule entscheidet gemäß § 55a des Schulgesetzes die zuständige Schulbehörde im Benehmen mit den beteiligten Schulleitungen auf der Grundlage vorhandener Plätze.

Datum

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten